Cocktail-Party

__ Wie schmeckt Wasser mir am besten?

Ziel

Die Kinder lernen die vielfältigen Möglichkeiten kennen, wie man Wasser zu sich nehmen kann. Zugleich werden die Kinder für die Geschmacksvielfalt sensibilisiert und lernen ihre Geschmacksvorliegen kennen.

Material

- **Karaffen/Flaschen mit stillem u. gesprudeltem Wasser**
- **Thermoskanne mit warmem Wasser**
- **Teebeutel, Obststücke/Früchte, Kräuter**
- **Eiswürfel**
- **Trinkgefäße (Verschied. Gläser, z. B. mit und ohne Stiel)**
- **Strohhalme und Dekomaterial**
- **Löffel**

Fruchtige „Drinks“zum selber mixen,

Durchführung

- Zusammen mit zwei bis drei Kindern bereitet eine pädagogische Fachkraft die „Bar“ vor, indem die Zutaten appetitlich und gut sichtbar auf Arbeitshöhe der Kinder dargeboten werden. Vielleicht gibt es noch Urlaubsmusik im Hintergrund?
- In kleinen Gruppen können die Kinder nun zur Bar kommen; jedes Kind mixt sich aus den Zutaten seiner Wahl einen Cocktail in einem Glas. Verzierungen gehören auch dazu!
- Die Fachkräfte fotografieren die Cocktail-Kreationen. Im Nachhinein können die Kinder ihren Cocktails einen Namen geben und/oder ihr Getränk zeichnen. Den Abschluss bildet Ausstellung der Fotos oder Bilder mit den Bezeichnungen der Kinder.

Die Cocktail-Bar kann sowohl am Vor- als auch am Nachmittag angeboten werden. Sie lässt sich leicht in den Alltag integrieren, weil es keine weitreichende Instruktionen durch eine Fachkraft braucht, sondern lediglich ihre Begleitung. Besonders attraktiv ist die Cocktailbar an einem warmen Sommertag; eventuell kann sie sogar im Außenbereich angeboten werden (wodurch eventuelles Kleckern keine zusätzliche Arbeit verursacht).

Erklärung

Wasser erscheint Kindern oft langweilig. Indem es mit interessanten Zutaten und bunter Dekoration kombiniert wird, erfährt Wasser eine Aufwertung. Die Kinder erleben sich zugleich als selbstwirksam, weil sie den Cocktail selber mischen und dann auch gleich probieren können. Durch die Inszenierung einer Cocktailbar aus der Lebenswelt der Erwachsenen bekommt die Verkostung den Charakter eines Rollenspiels.

Die Fachkräfte können die Situation nutzen, um die Vorlieben der Kinder zu erkunden: Sind die mit dem Melonenstecher geformten Melonenbällchen besonders beliebt? Dann kann man überlegen, diese öfter anzubieten. Bevorzugen einige Kinder gesprudeltes Wasser? Wie stark sollte es gesprudelt sein? Es bietet es sich an zu überlegen, ob und wie gesprudeltes Wasser auch im normalen Alltag bereitgestellt werden kann.

Die Dokumentation der Cocktail-Party mit Fotos und/oder selbstgestalteten Bildern sowie den erfundenen Namen verankert die Aktivität auch über den Moment hinaus in den Gedanken der Kinder und regt zur Reflexion an. Eine Ausstellung der entstandenen Werke trägt das Thema über die Kindergruppe hinaus zu den Eltern und kann diese dazu anregen, über die verschiedenen Darreichungsformen von Wasser nachzudenken

Fokus dieser Aktivität auf die Bildungsbereiche ...

- Körper, Bewegung, Gesundheit, Prävention
- Ästhetische Bildung
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung und Kommunikation

In Anlehnung an:
Verbraucherzentrale Niedersachen (2018),
Trinken mit Spaß – Wasser Marsch.
Foto @aadr.de